



Verfassungsbeschwerden gegen NRW-Jagdgesetz

Gegen das vor einem Jahr novellierte NRW-Jagdgesetz ist Verfassungsbeschwerde in Karlsruhe eingereicht worden. Das gab der Landesjagdverband am Mittwoch (18.05.2016) bekannt.

Er unterstütze die beiden Beschwerdeführer, ließ der Verband mitteilen. Damit gehen die nordrhein-westfälischen Jäger wie angekündigt auch juristisch gegen das Landesjagdgesetz vor. *"Es ist eigentumschädlich, ideologisch geprägt, richtet sich gegen bewährte jagdliche Praxis und missachtet den Einsatz der Jagd für Artenvielfalt und ungeteilten Tierschutz"*, erklärte Verbandspräsident Ralph Müller-Schallenberg.

Auch politisch wollen die Jäger weiter Druck ausüben: Für die im vergangenen Jahr angekündigte Volksinitiative seien die erforderlichen 66.500 Unterschriften bereits zusammengekommen, teilte der Verband ebenfalls mit. Damit wird sich der Landtag erneut mit dem umstrittenen Gesetz befassen müssen.

Quelle: <http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/jagdgesetz-nrw-klage-100.html>